

UNTER DIE RÄDER

**Text auf Basis des Gedichtes „Windräder Szenario“ von
Gisela Munz-Schmidt; mit ihrer freundlichen Genehmigung**

Da, wo der Nebel die Felder schluckt,
wo Kinder spielen und Mütter schau'n —
fragt man sich leise: Wie viel Zukunft
hält die Heimat wirklich aus?

Viermal so hoch wie der Münsterturm
würden warten die Räder auf Wind und
auf Sturm.
Still und starr würden ruhen im Nebel,
untätig die Rotorenhebel.
Im Sommer, so ein Segler mir anvertraute,
gibt es die berühmte Bodenseeflaute.

Wir stehen hier, wo das Land noch atmet,
wo Gesundheit noch zählt,
und sichert die Zukunft.
Unsere Kinder, unsere Alten,
sie fragen sich leis: Was bringt das Gutes?

*Will Überlingen unter die Räder?
Hochbühl steht still und schaut raus zum See.
Es gibt Alternativen — welche mit Sinn.
Nicht alles, was laut ist, ist auch okay.*

Man sähe die Räder also meilenweit
und fragte sich nach der Windhöflichkeit.
Wenn schon das Stadtbild macht alle wild,
wo bleibt das harmonische Landschaftsbild?
Vom Eingriff in die Natur ganz zu schweigen.
Jeder Tourist wird auf die Räder zeigen!

Wir reden von Zukunft, vom Klima, vom Licht,
doch manchmal vergisst man das Gesicht.
Von dem, was hier war, was uns prägt —
das bleibt, wenn der Stahl sich dreht.

*Will Überlingen unter die Räder?
Der Hochbühl fragt: Wofür das alles?
Es gibt Alternativen — welche mit Sinn.
Seewärme und Wasser, wir machen das
anders.*

Vielleicht geht's nicht um Ja oder Nein,
sondern um Maß, ums Menschsein.
Lass uns reden, bevor's vergeht —
was man verliert, kommt selten zurück.

Was nützt es? Wem nützt es? Ist es das wert?
Bedächtig abwägen ist niemals verkehrt.
Denn wenn die Räder einmal stehen,
sind sie jahrzehntelang zu sehen.
Deshalb fragt sich hier zurzeit fast jeder:
Will Überlingen tatsächlich unter die Räder?
Erneuerbare gerne, aber wirklich so?

*Will Überlingen unter die Räder?
Oder hebt es sich — sanft, mit Sinn?
Hochbühl bleibt wach, die Kinder lachen,
weil Zukunft hier beginnt.*

Hört genau hin — der leise Wind weiß mehr,
als er uns sagt.

Danke fürs Zuhören!